

Vorname, Name Donata Vogtschmidt
Direktkandidatur Ja (Wahl noch ausstehend, Kandidat(in))
Kontaktmöglichkeit d.vogtschmidt@gmt.de
Persönliche Homepage /
Facebook Donata Katharina
Instagram, Twitter donata.vogtschmidt (Instagram)
Snapchat /



Ich erkläre mich einverstanden mit der Veröffentlichung meiner Angaben.

Bildungsabschluss/ Beruflicher Werdegang

2016 Abitur am Elisabeth-Gymnasium-Eisenach
seit 2016 Studentin der Staatswissenschaften
an der Universität Erfurt

Politisches Engagement

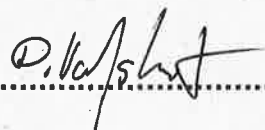
- bis zum Abitur: Bildungspolitik in der Landes- und Bundesschülervertretung, Landesschülerrat und Basisarbeit
- mit Beginn des Studiums: Hochschul- und Wissenschaftspolitik als Sprecherin der Konferenz Thüringer Studierendenschaften, Mitglied im Kommunalen Hochschul- und Studierendenrat der Stadt Erfurt, Landeswissenschaftskonferenz und stellv. Mitglied im Verwaltungsrat des Thüringer Studierendenrates
- Kommunalpolitik: Mitglied der AG "Stadtgrün" Stadt Anstadt, 2015 Kandidatin zum Auswählten Stadtrat auf Platz 3 der Liste "die Linke"

Warum kandidierst Du auf der Landesliste der Partei DIE LINKE. für den 7. Thüringer Landtag? (Bitte maximal 2000 Zeichen Fließtext)

Dass die Menschen mit den aktuellen politischen Verhältnissen nicht zufrieden sind, zeigen die Wahlergebnisse auf allen Ebenen mehr als deutlich. Wir haben als Linke die Verantwortung die Alternative für eine soziale, gerechte und tolerante Zukunft zu bieten und müssen die Konsequenzen aus den schlechten Kommunal- und Europawahlen ernst nehmen. Um linker Politik in Thüringen ein neues, junges Gesicht zu geben, stelle ich mich zur Wahl für die Landesliste zur Landtagswahl. Ich bringe in meinem Alter bereits übermäßig viele Erfahrungen und Kompetenzen in den Bereichen Bildungs- und Hochschulpolitik mit und sehe den Grundstein für eine stabile, lebenswerte Perspektive in einem starken Ausbau der Bildung – junge Menschen wissen am besten, wie sie ihre eigene Zukunft gestaltet sehen wollen und das Gewicht dieser Stimme zeigen nicht nur die globalen Fridays for Future Bewegungen. Wir benötigen keine Visionen von einer gerechten Welt, wenn wir dem Klimaschutz keinen Schwerpunkt zuweisen. Die Ziele unserer Politik sind hinfällig und nicht durchsetzbar, wenn die Gesellschaft durch Nahrungsmittelkämpfe und Kriege um Wasserstellen gespalten wird und hier sehe ich eine schwerwiegende und bislang unbesetzte Stelle in der thematischen Aufstellung der Partei: linke Klimapolitik.

Als Studienstipendiatin der Rosa-Luxemburg-Stiftung bin ich mit einer diversen Meinungsvielfalt vertraut, welche im linksgerichteten Spektrum anzutreffen ist. Als junge und mich im Studium befindende Mutter beherrsche ich eine zeitliche Organisation und eine Belastungsfähigkeit. Ich bin konfliktfähig, jung und selbstbewusst und möchte mit meiner Kandidatur den Thüringer Nachfolgenerationen eine Zukunft gestalten, in der es eine bewusste Entscheidung ist, den Freistaat selbst mit zu prägen und das Leben auch weiterhin hier anzusiedeln. Deshalb stelle ich mich für die Landesliste zur Wahl.

31.06.2015



Datum, Unterschrift